

HALLO KOPENHAGEN

Ein Stadtbuch, das neue Wege geht

DETAILS:

- Titel: **Hallo Kopenhagen**
- Untertitel: Ein Blick in die Stadt
- Format: Softcover mit **offener Fadenbindung, 196 Seiten**
- Maße: 23 x 15,7 cm
- **ISBN: 978-3-947596-15-7** (3. vollständig überarbeitete Auflage)
- **Lokal in Hamburg gedruckt, klimaneutral**
- Erscheint am **20.05.2025** im Ankerwechsel Verlag
- Das Buch ist für **32,- €** [an dieser Stelle online](#) vorbestellbar



Kopenhagen ist eine Stadt, die sich nicht sofort erklärt. Sie ist kein inszeniertes Postkartenmotiv, sondern erzählt ihre Geschichten zwischen den Zeilen. *Hallo Kopenhagen* nähert sich dieser Vielschichtigkeit auf eine Weise, die sich von klassischen Stadtführern abhebt.

Das Buch ist eine Mischung aus Bildband, literarischem Lesebuch, Interviewsammlung und Kulturprojekt. Es verbindet Beobachtung mit Begegnung, Stadtlandschaft mit Sprache, Gegenwart mit Geschichte.

- **Ein exklusives Literatur-Special**, das erstmals ins Deutsche übersetzte Texte zeitgenössischer dänischer Autor*innen versammelt
- **Gespräche mit Kulturschaffenden**, die die Stadt aus ihrer Perspektive erzählen
- **Handverlesene Empfehlungen**, die Neugierigen ein individuelles Erkunden ermöglichen
- **Nachhaltige Produktion**, die inhaltliche Sorgfalt mit umweltfreundlicher Herstellung verbindet

Hallo Kopenhagen ist ein Buch für Menschen, die sich nicht mit der Oberfläche begnügen, sondern eine Stadt verstehen wollen.

Bildmaterial zu *Hallo Kopenhagen* → im Presseordner

PYT – EINE STADT, DIE LOSLÄSST

„Hygge“ hat es sich längst weltweit gemütlich gemacht – doch ein anderes dänisches Wort beschreibt Kopenhagen noch treffender: „Pyt“.

„Pyt“ bedeutet: nicht aufregen, weitermachen, Gelassenheit bewahren.

Es ist eine Haltung, die sich in Kopenhagen überall findet:

- Wenn das Fahrrad plötzlich einen Platten hat
- Wenn das Wetter nicht mitspielt
- Wenn das Leben sich nicht an Pläne hält

Diese Offenheit, dieses entspannte Lassen-Können ist auch in *Hallo Kopenhagen* spürbar. Statt einer starren Liste von Sehenswürdigkeiten ist das Buch eine Einladung, sich treiben zu lassen – durch Gassen, Gespräche und Geschichten.



Dänemarks Literaturlandschaft birgt weit mehr als nordische Krimis; sie ist hochliterarisch, zeitgenössisch, poetisch und politisch. *Hallo Kopenhagen* schafft Raum für Stimmen, die die Vielfalt der Stadt in Texten sichtbar machen.

Zum ersten Mal wurden diese Romane auszugsweise aus dem Dänischen ins Deutsche übersetzt:

- *COSMOS* – Lucia Odoom
- *Fuck Mor og Busser* – Kristina Nya Glaffey
- *Birgithe med th* – Katrine Marie Guldager

Die Texte erzählen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung, von Familie, urbaner Vielfalt und Identität. Sie machen Kopenhagen zum literarischen Schauplatz – politisch, poetisch, präzise beobachtet.

Übersetzt wurden sie von Katharina Martl und Hannes Langendörfer.

Weiter ist ein Auszug des Gedichtes *Kartoffelauge* von Andrea Fjordside Pontoppidan, übersetzt von Lars Bliesener Teil des Buches.

Redaktionell begleitet wurde das Literatur-Special von Marie Krutmann, die sich intensiv mit der dänischen Gegenwartsliteratur auseinandersetzt.



Zitat aus dem Intro des Literatur-Specials

„(...) ‚Schreiben heißt, sich selbst auszuliefern, sonst ist es keine Kunst‘, sagte einst die dänische Ikone des 20. Jahrhunderts: Tove Ditlevsen. (...) Für die Kuration dieses Literatur-Specials stand es außer Frage, die Menschen mitgestalten, übersetzen und schreiben zu lassen, die Kopenhagen zu dem machen, was es ist: eine durch und durch literarische Stadt. (...) Gerade das macht es so spannend, sich in ihr zu verlaufen, zwischen den Zeilen zu lesen und mit jedem Besuch und jedem Gespräch ein neues Kapitel aufzuschlagen.“
– Marie Krutmann

Romane von diesen Autorinnen wurden für *Hallo Kopenhagen* erstmals auszugsweise ins Deutsche übersetzt



Lucia Odoom
Foto: Carolina Ahrenkiel



Katrine Marie Guldager
Foto: Sara Galbiati, Gyldendal Medie



Kristina Nya Glaffey
Foto: Frida Gregersen

Harriet Dohmeyer – Fotografie & Herausgeberin

Journalistin, Fotografin und Verlegerin. 2017 gründete sie den Ankerwechsel Verlag für neue Perspektiven auf Kultur und Gesellschaft. Für die dritte, komplett überarbeitete Auflage reiste sie mit Literaturwissenschaftlerin Marie Krutmann erneut in die dänische Hauptstadt – alle Orte im Buch wurden persönlich besucht.

Marie Krutmann – Lektorin und Redakteurin des Literatur-Specials

Marie Krutmann ist Literaturwissenschaftlerin, freie Lektorin und Verlegerin von Almost Publishing. Sie arbeitet für Verlage wie Rowohlt und Ullstein und schreibt Essays für ZEIT ONLINE. Für *Hallo Kopenhagen* übernahm sie neben dem Lektorat die Redaktion des Literatur-Specials und führte Gespräche mit Kopenhagener Kulturschaffenden.

Violetta Sanitz – Grafikdesignerin

Violetta Sanitz ist Grafikdesignerin mit einem besonderen Gespür für abwechslungsreiche Erzählungen. Sie verantwortet die Gestaltung der *Hallo*-Reihe und verbindet Klarheit mit einer lebendigen, offenen Ästhetik.

AUTOR*INNEN DES LITERATUR-SPECIALS

Erstmals ins Deutsche übersetzt für dieses Buch:

Lucia Odoom (geb. 1987) ist Kulturjournalistin, Moderatorin und Autorin. Sie arbeitet als Musikkritikerin und Kulturredakteurin für Dänemarks größte Zeitung *Politiken* und moderiert einen wöchentlichen Podcast über Popkultur. 2020 erhielt sie den Edvard-Preis und wurde für ihr Engagement gegen Rassismus zur Radiopersönlichkeit des Jahres gekürt. Ihr Debütroman *COSMOS* erzählt die Geschichte eines ghanaischen Geflüchteten in Kopenhagen – ein witziges, tieftrauriges und eindringliches Porträt der Stadt.

Kristina Nya Glaffey (geb. 1979) ist Autorin, Übersetzerin und Essayistin. Sie schreibt über queere Identität, Geschlechternormen und Gesellschaftsideale – stets mit einem satirischen Blick. Ihre *Mor & Busser*-Reihe über eine queere Patchwork-Familie in Kopenhagen begeistert mit bissigem Humor. Im dritten Band *Fuck Mama und Busser* rebellieren die Zwillingstöchter gegen ihre „alternativ-avantgardistischen“ Mütter – und treffen auf die Widersprüche progressiver Elternschaft.

Katrine Marie Guldager (geb. 1966) zählt zu den bedeutendsten Stimmen der dänischen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk reicht von Gedichtbänden über Erzählungen bis hin zu Familienchroniken. Ihr Roman *Birgithe med th* porträtiert eine Frau in der Lebensmitte – wütend über patriarchale Strukturen, soziale Ungerechtigkeit und den unerwarteten Tod ihrer Mutter. Die scharfzüngige, poetische Geschichte erzählt von Frauen, die in einer Gesellschaft, die sie kleinmacht, trotzdem ihren Platz behaupten.

Einblick in die dänische Lyrik:

Andrea Fjordside Pontoppidan (geb. 1990) ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Herausgeberin. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Literatur, Theorie und Ökologie. Ihr Debüt *Kartoffelaug* ist eine poetische Reflexion über Erinnerungen, Körper und familiäre Verbindungen – erzählt aus der Perspektive einer Großmutter, die ihr Gedächtnis verliert.

ÜBERSETZER*INNEN

Für dieses Buch übersetzten:

Hannes Langendörfer (geb. 1975) ist Skandinavist und Literaturübersetzer. Er lebt in Berlin und übertrug Werke von Madame Nielsen, Stine Pilgaard und Søren Ulrik Thomsen ins Deutsche. Sein feines Gespür für dänische Literatur zeigt sich auch in der Übersetzung von *Fuck Mama und Busser* und *Birgithe med th*.

Katharina Martl (geb. 1987) lebt in München und übersetzt aus dem Englischen sowie den festlandskandinavischen Sprachen. Sie übertrug *COSMOS* ins Deutsche und beschreibt den Roman als ein „zärtliches Porträt der dänischen Hauptstadt, das die Schattenseiten von Hygge offenlegt.“

Bereits vorhandene Übersetzung:

Lars Bliesener (*1988) ist Referent im Bereich Presse, Kultur und Politik an der Deutschen Botschaft. Neben seiner Tätigkeit in der Diplomatie widmet er sich auch der Übersetzung literarischer Werke, insbesondere aus dem Dänischen. Sein übersetzter Auszug aus *Kartoffelaug* bringt die lyrische Dimension der dänischen Literatur ins Buch.

DREI GESPRÄCHE ÜBER LITERATUR IN KOPENHAGEN

Mit Camilla Zuleger & Lars Bliesener (Wie prägt skandinavische Literatur den deutschen Buchmarkt?)

Als die Dänin Camilla Zuleger ihren eigenen Verlag gründete, wollte sie skandinavische Literatur im deutschsprachigen Raum sichtbar machen. Ihr Partner Lars Bliesener übernahm die Übersetzungen vieler Texte. Doch was macht für die beiden eigentlich eine gute Geschichte aus? Welche literarischen Schätze verbergen sich in Kopenhagen – und welche Bücher lesen sie ihrem Kind vor?

Mit Ditte Engels Hermansen (Wie finden deutsche Bücher ihren Weg nach Dänemark?)

Ditte Engels Hermansen übersetzt deutsche Literatur ins Dänische und stellt auf Instagram Neuerscheinungen vor. Ihr Fokus: feministische Debüts mit Humor und klugen Dialogen. In Kopenhagen treffen wir sie im Thiemers Magasin, einer Buchhandlung mit Café, um über deutsche Literatur in Dänemark zu sprechen.

Mit Mat Digman (Wie erzählt Kunst von Identität und Veränderung?)

Mat Digmans Arbeiten bewegen sich zwischen Graphic Novel, Skulptur und Performance. Die genderfluide Künstler*in erzählt persönliche, oft auch belastende Erfahrungen mit feinem Humor. In Mats Studio in der Møllegade begegnen wir einer Welt aus lebhaften Bildern, Keramikfiguren – und der Katze Ted.

PRESSEINFORMATION

Hallo Kopenhagen



Ob der Name „Et cetera“ etwas zu bekannt ist, ist nicht einmal ein bisschen überreife daran keine Linsen mit raffinierten Beilagen in gelber Sauce, die eine weitere geistreiche und die Fische und Meeresfrüchte die aus der Perspektive von einem kleinen Boot aus gesehen sind. Die Geschichte des Menschen hat den Fokus auf das Meer über die allgegenwärtigen Küste. Während eine für den Tag ein wenig zu viel aussieht ist, ist 12 Uhr keine Mittagsspeise, die von der Welt entfernt, sondern ein interessantes Buch. Die Geschichte ist eine aufregende Kombination aus Geschichte und moderner Science. Was wenn es mit Freitagabend in Kopenhagen ein schwarzes St. Lambertus mit einem roten Hintergrund und einem roten Hintergrund ist, das eine „Et cetera“ von Maria Pia über ein das spannende Mitmachen hier zu mehr für unentgeltliche Entscheidungen in der Belanglos.com.

JENSEITS VON BELANGLOS

Et cetera
Herausgeber: B
2200 København

Rezensionsexemplare & Interviewanfragen

Gerne stellen wir Rezensionsexemplare zur Verfügung, stehen für Rückfragen zur Verfügung oder vermitteln Interviews mit Beteiligten.

Pressekontakt:

Zina Rupp
pr@zinarupp.de
 +49 1522 4881164

Kontakt Verlag:

Ankerwechsel Verlag, Harriet Dohmeyer
 Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg
 +49 40 28530516

Ankerwechsel.de
hallo@ankerwechsel.de
[@ankerwechsel](https://www.instagram.com/ankerwechsel)



FAZIT: EIN STADTPORTRÄT, DAS BLEIBT

Hallo Kopenhagen ist ein Buch für alle, die eine Stadt nicht nur bereisen, sondern verstehen wollen. Es ist eine Einladung, Kopenhagen in vielen Facetten zu entdecken – in Texten, in Gesprächen, in leisen Momenten.

Und wenn dabei etwas nicht nach Plan läuft?

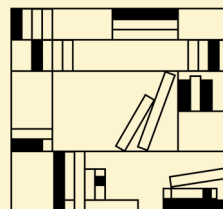
Pyt.

ÜBER DEN VERLAG

Ankerwechsel ist ein unabhängiger Buchverlag aus Hamburg-St. Pauli und wurde 2017 von der Kommunikationswissenschaftlerin Harriet Dohmeyer gegründet. Der Verlag überschreitet Genre Grenzen und fördert neue, spannende Stimmen, die häufig gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen und frische Perspektiven eröffnen. Alle Bücher werden klimaneutral und möglichst nachhaltig in Deutschland gedruckt. Die Publikationen des Ankerwechsel Verlags zeichnen sich durch eine ästhetische Gestaltung und ein besonderes grafisches Feingefühl aus. Inhaltlich engagieren sie sich kreativ mit gesellschaftlichen und kulturellen Themen. Anstelle eines festen Themenschwerpunkts zieht sich ein roter Faden durch das Verlagsprogramm, der die Philosophie von Ankerwechsel verkörpert.



Harriet Dohmeyer
 Foto: Malte Dibbern



ANKERWECHSEL - VERLAG FÜR ZEITGENÖSSISCHES ENTDECKEN